

## **Technische Vorbemerkungen Trockenbauarbeiten**

### **Globale Angaben zum Bauvorhaben**

Name und Anschrift des Auftraggebers:  
Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung  
Hamburger Str. 37, 22083 Hamburg  
vertreten durch:  
Sprinkenhof GmbH  
Burchardstraße 8  
20095 Hamburg

### **1.1 Beschreibung des Bauvorhabens**

Umbau Finkenau 42 für den Studienschwerpunkt Film der HFBK mit Anbindung an den Campus  
Lerchenfeld 2

### **1.2 Angaben zur Örtlichkeit**

Anschrift der Baustelle:  
Finkenau 42, 22081 Hamburg

### **1.3 Termine und Fristen**

Vorgesehener Beginn der Arbeiten: 35.KW  
Geplante Fertigstellung der Arbeiten: 46.KW

### **1.4 Gerüste**

Gerüste werden bauseits gestellt als Raumgerüst:  
Lastklasse: 2  
Höhe der obersten Gerüstlage in m: 5,00

### **1.5 Nachbarschaft und Umgebung**

Im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten sind benachbarte Bauwerke vorhanden.  
Art der Bauwerke: Kindergarten und Kunsthochschule.

### **1.6 Allgemeines**

Erkennt der Anbieter, dass Leistungen nicht umfassend beschrieben sind, so hat er dieses schriftlich mitzuteilen.

Vor Abgabe des Angebotes wird eine Objektbesichtigung empfohlen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer (AN) mit dem Auftraggeber (AG) festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Sind sichtbare Mängel im Untergrund oder bei den Vorleistungen zu erkennen, oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der AN gemäß VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Nr. 3 sowie VOB Teil C, DIN 18 363, 18 364 und 18 366 Absatz 3.1.1. verpflichtet, dies unverzüglich der Bauleitung zu melden.

Für Ausführung und Anwendung der jeweiligen Produkte gelten die neuesten technischen Richtlinien und Herstellervorschriften.

### 1.7 Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Untergeschoss bis Dachgeschoss

### 1.8 Verkehrssicherung

Zum Leistungsumfang der nach ATV Abschnitt 4.1 als Nebenleistung durch den Auftragnehmer herzustellenden Abdeckungen und Umwehrungen zählen auch deren Überprüfung und deren Erhalt im ordnungsgemäßen Zustand bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Auftraggeber nach Fertigstellung der eigenen Arbeiten.

### 1.9 Mitgeltende Normen und Regeln:

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage Trockenbauarbeiten: **ATV/DIN 18340 Trockenbauarbeiten**

- **DIN 18100 Türen;** Wandöffnungen für Türen; Maße entsprechend DIN 4172
- **DIN 55634-1** Beschichtungsstoffe und Überzüge - Korrosionsschutz von tragenden dünnwandigen Bauteilen aus Stahl - Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren
- **DIN 55634-2** Beschichtungsstoffe und Überzüge - Korrosionsschutz von tragenden dünnwandigen Bauteilen aus Stahl - Teil 2: Überwachung und Zertifizierungsanforderungen
- **DIN EN 13170** Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Kork (ICB) - Spezifikation
- **VDI 3755** Schalldämmung und Schallabsorption abgehängter Unterdecken
- **VDI 3762** Schalldämmung von Doppel- und Hohlböden
- **BG Bau Fachinfo** Gefahrstoffe Prävention Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen (Glaswolle, Steinwolle) Handlungsanleitung Herausgeber: Fachverband Mineralwolleindustrie e.V. und andere
- **IVD-Merkblatt Nr. 16** Anschlussfugen im Trockenbau - Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen - Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
- **IVD-Merkblatt Nr. 19-2** Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtungsbändern und -profilen. Teil 2: Luftdichte Ebene Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
- **Merkblatt 1** Baustellenbedingungen Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten Merkblatt 3 Fugen und Anschlüsse bei Gipsplatten- und Gipsfaserplattenkonstruktionen Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten
- **Merkblatt 4** Regeldetails zum Wärmeschutz gemäß EnEV 2009 Modernisierung mit Trockenbausystemen  
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten  
Anhang zum Merkblatt 4 Regeldetails zum Wärmeschutz gem. EnEV 2009 mit Trockenbausystemen in der Modernisierung -Bauteilkatalog  
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten
- **Merkblatt 5** Bäder, Feucht- und Nassräume im Holz- und Trockenbau – Innenraumabdichtung nach DIN 18534 Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten
- **Merkblatt 6** Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten
- **Merkblatt 8** Wandhöhen leichter Trennwände – Stegausschnitte, Anschlüsse, Türen und Öffnungen Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten

- **Merkblatt 10** Korrosionsschutz im Trockenbau - Grundlagen, Anforderungen, Empfehlungen  
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten
- **RAL-GZ 531** Trockenbau - Gütesicherung Herausgeber: RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
- **Richtlinie Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 12825** Doppelböden Herausgeber: Bundesverband Systemböden e.V. Richtlinie Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 13213 Hohlböden Herausgeber: Bundesverband Systemböden e.V.

## 2.0 Angaben zu Stoffen und Bauteilen

- Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) vor Ausführung der Bauleitung zu übergeben.
- Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben
- Bei brandschutztechnischen Anforderungen an Doppel- und Hohlböden sind die betreffenden Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (ABP), die zugehörigen Übereinstimmungserklärungen der Hersteller und der Nachweis über den Einbau schwerentflammbarer Dichtungen vor Ausführung vorzulegen.
- Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen die zu klebenden Materialien nicht negativ beeinflussen und nach der Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervorrufen.

## 2.1 Angaben zur Ausführung/Allgemeines

- Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.
- Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.
- Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.
- Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.
- Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.
- Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.
- Beschädigungen an Dampfsperr- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind, wenn diese Schichten zum Leistungsumfang des Auftragnehmers zählen, vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen. Wenn diese Schichten zum Leistungsumfang eines anderen Auftragnehmers zählen, ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In beiden Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen.
- Bei brandschutztechnischen Anforderungen an Wände und Decken ist die Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie - MLAR) zu beachten.

- Die Verarbeitungsvorschriften und -richtlinien der Hersteller der Trockenbausysteme sind zu beachten.
- Dem Auftraggeber ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren. Das gilt besonders für Anzahl und Anordnung der Befestigungspunkte sowie die Fugenausbildung.
- Die nach ATV DIN 18340 Abschnitt 3.7.2 erforderlichen Maßnahmen bei Türöffnungen sind in die Leistungen für das Anlegen der Türöffnungen einzurechnen.
- Offen bleibende Schnittkanten imprägnierter Platten, z.B. an Außenecken, sind nachzuimprägnieren.
- Brandschutzkleber oder Brandschutzspachtelmassen sind so zu verarbeiten, dass überstehendes Material abgestrichen wird; ein großflächiges Verspachteln ist zu vermeiden.

## 2.2 Dämmungen

- Bei der Ausführung von Bauteilen und Anschlüssen, die der Herstellung der Luftdichtheit des Gebäudes dienen, ist davon auszugehen, dass vor oder bei der Abnahme der Leistungen durch den Auftraggeber oder eine von ihm beauftragte Fachkraft eine Prüfung der Luftdichtheit durch einen Blowerdoor-Test durchgeführt wird.

## 2.3 Trockenbauoberflächen

- Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anders angegeben ist, sind die Oberflächen von Gipsplatten in der Qualitätsstufe Q2 auszuführen.
- Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anders angegeben ist, ist als durch Nachfolgewerke aufzubringende Schlussbeschichtung von Wandflächen vorgesehen: Anstrich.
- Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anders angegeben ist, ist als durch Nachfolgewerke aufzubringende Schlussbeschichtung von Deckenflächen vorgesehen: Anstrich.

## 2.4 Böden

- Für die Ausführung von Fertigteilestrichen, Trockenunterböden und Systemböden gelten als Grenzabweichungen die jeweils halben Werte der Zeilen 2 und 4 der Tabelle 1 DIN 18202 und als Grenzwerte für Winkelabweichungen die halben Werte der Tabelle 2 DIN 18202.
- Übergänge zwischen Hohlbodenflächen und angesetzten Doppelbodenelementen sind so anzulegen, dass durch eine übliche Spachtelung des Estrichs ein planebener Übergang für die Bodenbeläge hergestellt werden kann.

## 2.5 Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

- Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

## 2.5 Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt:

- Lageplan
- Grundrisse
- Schnitte
- Ansichten

- Fotodokumentation mit Hinweis auf Angebotspositionen